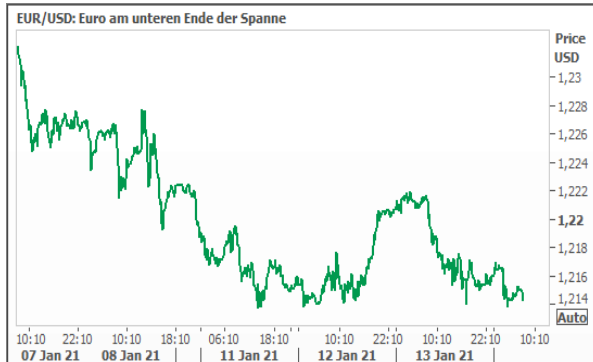


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

| | | |
|--------------|-----------|---------------------|
| Dax | 13.939,71 | Citibank Indikator |
| Future | 177,34 | Close Vortag |
| Rendite 10l. | -0,524 | in Prozent |
| Vol | 6,28 | in Prozent |
| Öl | 56,02 | in USD/Barrel Brent |
| Gold | 1.840,98 | in USD |

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

| Zeit | Land | Indikator | Schätzung | letzter |
|-------|------|-------------------------------------|------------|----------|
| 14:30 | US | Initial Jobless Claims (in Tsd.) | 786 | 787 |
| 14:30 | US | Continuing Claims (in Tsd.) | 5000 | 5072 |
| 14:30 | US | Importpreisindex (M/M / J/J), in %) | 0,7 / -0,8 | 0,1 / -1 |
| | US | Fed-Redner: Powell, Kaplan, Bostic | | |

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement: Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Euro am unteren Ende der Spanne.
- EUR/CAD: Loonie erholt sich.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

| EUR/USD | 1,2146 | 1,2161 | JPY | 126,34 | 126,58 | CHF | 1,0779 | 1,0799 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| GBP | 0,8903 | 0,8923 | CAD | 1,5391 | 1,5451 | SEK | 10,1309 | 10,1549 |
| CNY | 7,8420 | 7,8820 | NOK | 10,2804 | 10,3044 | PLN | 4,5349 | 4,5549 |
| CZK | 26,1050 | 26,2550 | AUD | 1,5596 | 1,5746 | NZD | 1,6807 | 1,6957 |
| TRY | 9,0209 | 9,0309 | RUB | 89,3575 | 89,9575 | ZAR | 18,4946 | 18,5946 |
| HKD | 9,3694 | 9,4694 | SGD | 1,6042 | 1,6192 | HUF | 357,68 | 362,68 |
| USD/JPY | 103,96 | 104,16 | GBP/USD | 1,3619 | 1,3659 | USD/CHF | 0,8873 | 0,8883 |

EUR/USD: Am gestrigen Vormittag äußerte sich EZB-Chefin Christine Lagarde dahingehend, dass die EZB-Prognosen nach wie vor Gültigkeit haben. Diese Vorhersagen beruhen auf Lockdown-Maßnahmen bis Ende des ersten Quartals. Diese Äußerung deckt sich mit offiziell nicht bestätigten Presseberichten, dass Bundeskanzlerin Angela Merkel einen Lockdown bis Ostern durchziehen möchte. Laut Lagarde werde man bei Bedarf auch das Volumen des PEPP-Programms adjustieren. Die EZB blickt zudem etwas optimistischer in das Jahr 2021, da Brexit, US-Wahl und Impfstoffzulassungen geklärt sind. Natürlich darf auch ein Kommentar zum Euro nicht fehlen, dessen Auswirkung auf die Preisbildung aufmerksam beobachtet wird. Nach diesen Statements gab der Devisenkurs bis auf 1,2173 nach. Unterstützung findet der US-Dollar ohnehin durch die gestiegenen Renditen. Das Tapering findet auch wieder Einzug in die Nachrichten. Ein früheres Straffen der Anleihenkäufe wird zwar von manchem Fed-Vertreter befürwortet, findet aber ebenso viele Gegner, da eine nachhaltige Erholung noch zu unsicher sei. Unterdessen hat Italien ein gigantisches Konjunkturprogramm aufgelegt, befindet sich aber wieder einmal in einer Regierungskrise. Die gestrigen Nachrichten lassen das Pendel momentan eher Richtung Dollar ausschlagen. Aktuell notiert EUR/USD um 1,2145.

EUR/CAD: Der Loonie konnte im bisherigen Wochenverlauf weiter zulegen. Seit Mitte Dezember des vergangenen Jahres erholte sich der kanadische Dollar gegenüber dem Euro, was unter anderem auch an dem Wertegewinn gegenüber dem US-Dollar liegt. Die jüngste Kursentwicklung wird auf die Erholung des Ölpreises sowie der allgemein etwas positiveren Marktstimmung zurückgeführt. Öl ist einer der stärksten Exportgüter Kanadas, weshalb die steigenden Ölpreise Auswirkungen für das ölfreiche Land haben. Der Brent-Preis stieg zeitweise auf den höchsten Stand seit Februar des letzten Jahres. In der kommenden Woche steht dann die Zinsentscheidung der Bank of Canada im Fokus. Vielfach wird hier eine erhöhte Chance für eine Zinssenkung als Gegenmaßnahme zu verschärften Corona-Einschränkungen gesehen. Aktuell notiert der Kurs des Währungspaares um 1,5420. Mitte Dezember lag der Kurs noch knapp unter 1,58.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.